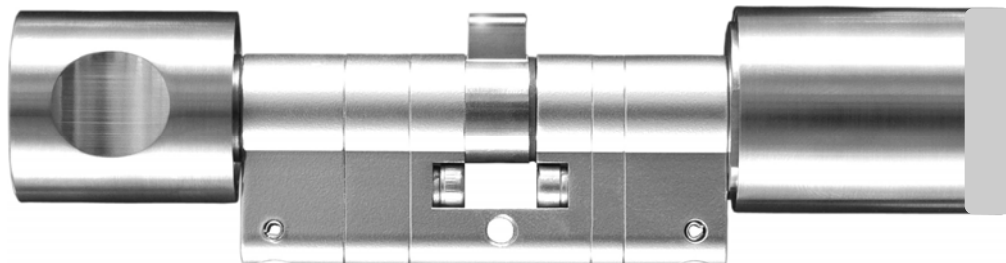




**Bedienungsanleitung  
elektronischer Doppelknaufzylinder  
CodeLoxx L-EF/L-PEF mit opt. Signalisierung  
in Schalteinrichtung SE255F**



## Inhalt

<b>Vorbemerkungen</b> .....	2
<b>1. Betätigung im Zustand UNSCHARF</b> .....	3
1.2 Betätigung von innen .....	3
1.3 Anschaltung Permanentzutritt .....	3
1.4 Abschaltung Permanentzutritt .....	4
<b>2. SCHARF-Schalten</b> .....	4
Möglich Standard-Negativ-Quittierung .....	4
Mögliche Spezial-Negativ-Quittierung .....	5
<b>3. UNSCHARF-Schalten</b> .....	5
Möglich Standard-Negativ-Quittierung .....	5
Mögliche Spezial-Negativ-Quittierung .....	5
<b>Batterietausch</b> .....	6
Beseitigung möglicher Programmierfehler .....	7

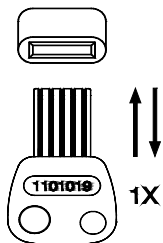
## Vorbemerkungen

Gültige Berechtigungen können sein:

### SECCOR-Chipschlüssel

Jeder Chipschlüssel ist ein Unikat, der werksseitig mit einem festen Code ausgestattet ist.

Es stehen 511 Speicherplätze zur Verfügung. Pro Speicherplatz kann ein Chipschlüssel gespeichert werden.

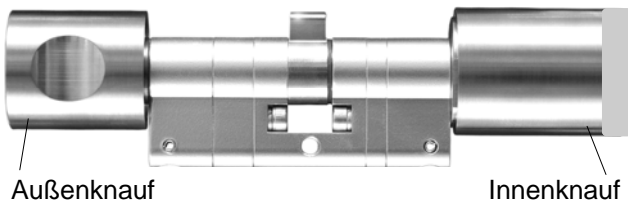


Die elektronischen SECCOR-Schlüssel werden in den Leseschlitz des Außenknaufts eingeschoben und wieder herausgezogen. Da sie Wendeschlüssel sind, ist es gleichgültig, welche der beiden Seiten beim Einschub nach oben zeigt.

### Wichtig:

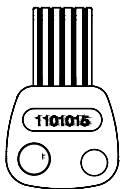
Bedienfreigabe erfolgt erst nach Abzug des Schlüssels.

Jede Eingabe eines gültigen Schlüssels bewirkt eine Bedienfreigabe für 6 Sekunden: während dieser Zeit kann entriegelt und geöffnet bzw. verriegelt werden. Anschließend geht das System wieder in den Freilauf-Zustand zurück.



## 1. Betätigung im Zustand UNSCHARF

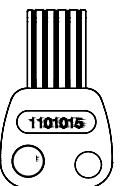
### Entriegeln / Öffnen von außen / Verriegeln von außen



Gültigen Schlüssel einschieben



während gültiger Schlüssel steckt: schnelles grünes Blinken



Schlüssel abziehen

Das System wird für 6 s angekoppelt. Mit dem Außenknauf Türschloss betätigen.

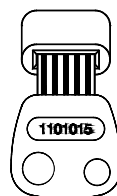
### 1.2 Betätigung von innen

Mit dem Innenknauf kann jederzeit ent- oder verriegelt werden.

## 1.3 Anschaltung Permanentzutritt

(Für CodeLoxx L-EF und L-PEF gilt: Nur erlaubt, falls der Sicherungsbereich nicht mehr als eine Tür umfasst. Bei Sicherungsbereichen mit mehreren Türen darf kein Permanentzutritt angeschaltet werden.)

Anschaltung Permanentzutritt (nur möglich mit Schlüsseln, denen beim Programmieren die Zusatzfunktion „Permanentzutritt“ verliehen wurde)



6 sec.

Schlüssel ein und 6 s stecken lassen



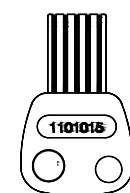
6 sec

während gültiger Schlüssel steckt: schnelles grünes Blinken, 6 s lang



rot

dann Übergang in rotes Leuchten für 1 s



sobald Licht erloschen: Schlüssel heraus und erneut ein/aus in max. 4 sec.

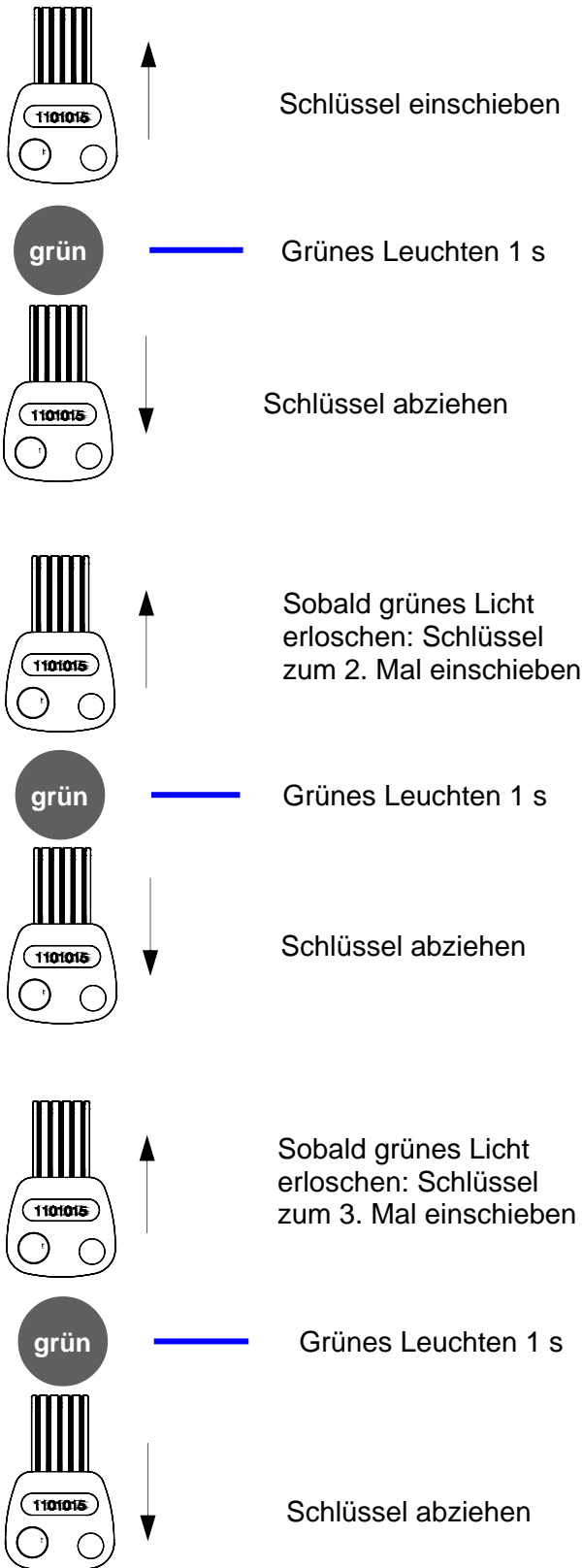


grün

Grünes Leuchten für 3 s quittiert die Anschaltung des Permanentzutritts

System bleibt im Zustand OFFEN: kann permanent entriegelt und verriegelt werden. Kein Stromverbrauch in diesem Zustand!

## 1.4 Abschaltung Permanentzutritt



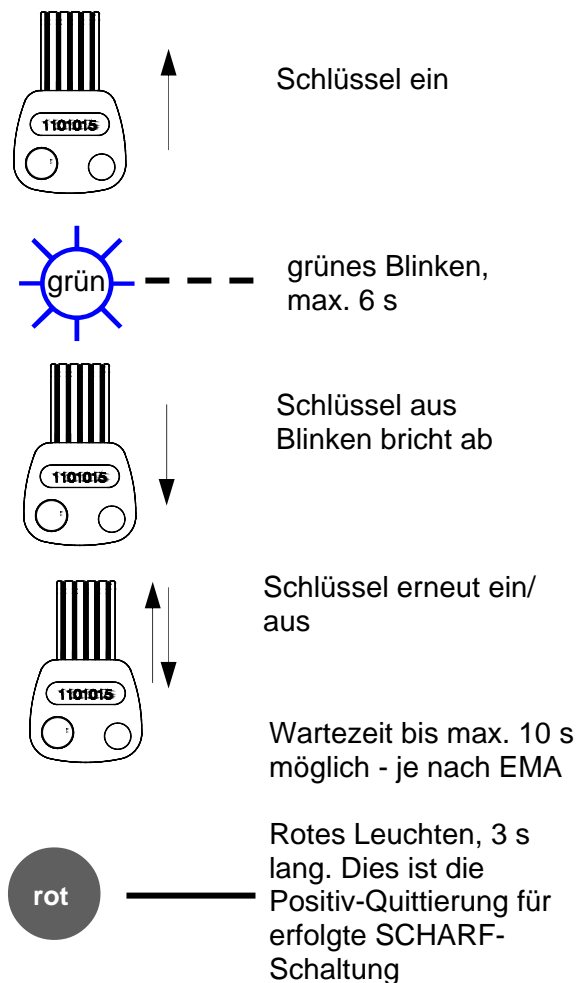
System geht wieder in den Freilauf.

## 2. SCHARF-Schalten

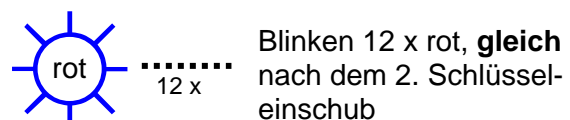
Zunächst Schloss verriegeln: s. Punkt 1.1  
(Falls Permanentzutritt angeschaltet ist:

- mit dem Drehknopf verriegeln
- Dann Permanentzutritt abschalten: s. Pkt. 1.4

Zum Scharf-Schalten können nur Schlüssel verwendet werden, die sowohl in der AE als auch im CodeLoxx-Zylinder gültig angelegt sind.

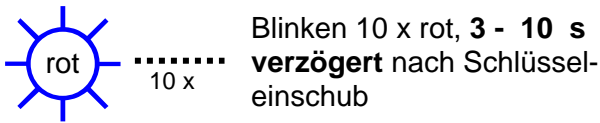


### Mögliche Standard-Negativ-Quittierung nach versuchter SCHARF-Schaltung

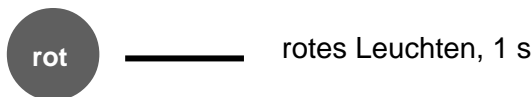


Bedeutung der Standard-Negativ-Quittierung nach dem 2. Schlüsselseinschub: Einbruchmeldezentrale ist nicht bereit. Prüfen Sie in diesem Fall im Objekt, ob alle SCHARF-Schalt-Bedingungen erfüllt sind.

## Mögliche Spezial-Negativ-Quittierung nach versuchter SCHARF-Schaltung



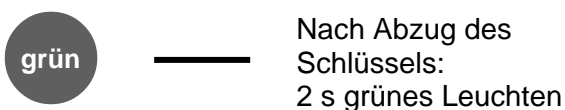
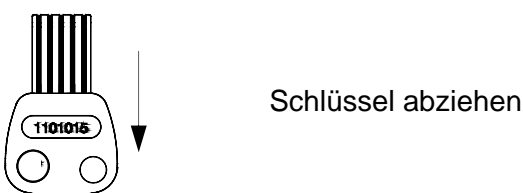
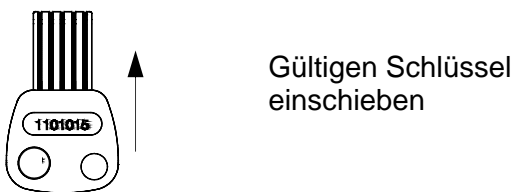
Pause: Licht aus für 4 s



Bedeutung der Spezial-Negativ-Quittierung nach dem 1. Schlüsseinschub: CodeLoxx hat keine Verbindung zur AE255.

### 3. UNSCHARF-Schalten

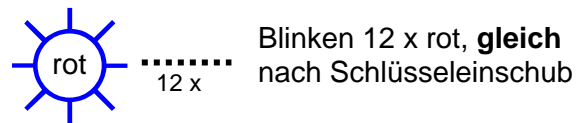
Zum UNSCHARF-Schalten können nur Schlüssel verwendet werden, die sowohl in der AE als auch im CodeLoxx-Zylinder gültig angelegt sind.



Diese Positiv-Quittierung erfolgt nach Abzug des Schlüssels sofort oder - je nach EMA - mit bis zu 10 s Verzögerung.

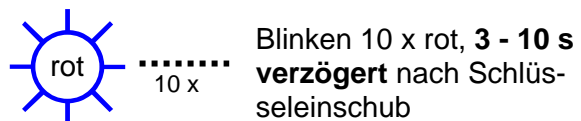
EMZ ist UNSCHARF. Gleichzeitig wird das System für 6 s angekoppelt. Mit dem Außenknopf Türschloss betätigen.

## Mögliche Standard-Negativ-Quittierung nach versuchter UNSCHARF-Schaltung

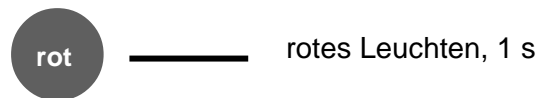


Bedeutung:  
Schlüssel hat keine Berechtigung.

## Mögliche Spezial-Negativ-Quittierung nach versuchter UNSCHARF-Schaltung



Pause: Licht aus für 4 s



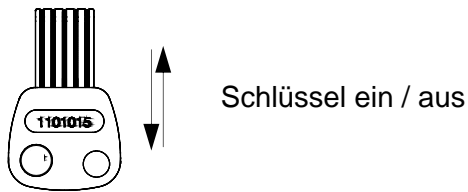
Möglich Bedeutung der Spezial-Negativ-Quittierung:

- CodeLoxx hat keine Verbindung zur AE255
- EMZ geht nicht UNSCHARF

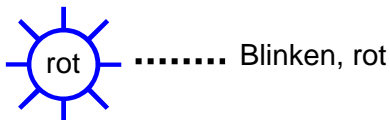
Wird eine solche Spezial-Negativ-Quittierung angezeigt, lässt sich CodeLoxx nach 8-maligem Schlüssel ein/aus einmal öffnen - unabhängig vom Zustand der AE (also evtl. unter Inkaufnahme einer Alarmauslösung).

Der Schlüssel muss jeweils in der Pause nach dem 10 x Blinken eingeschoben werden. Nach dem 8. Mal lässt sich CodeLoxx einmal öffnen.

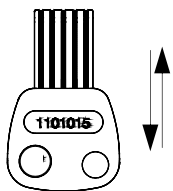
Wird der Schlüssel während dieser Notöffnungs-Aktion einmal zu spät eingeführt (also wenn bereits das abschließende Licht rot leuchtet), wird der Zähler auf Null gesetzt und der gesamte Vorgang muss dann von vorne begonnen werden.



Schlüssel ein / aus



Blinken, rot



während Licht aus:  
Schlüssel ein / aus

Und so weiter: Schlüssel muss insgesamt 8 x eingeschoben werden.

### Batterietausch

Der CodeLoxx-Zylinder ist zur Energie-Versorgung mit einer Lithium-Batterie CR2 ausgestattet: Spannung 3V, Kapazität 750 mAh. Diese hat eine potentielle Lebensdauer von 10 Jahren und reicht für bis zu 80.000 Öffnungen.

Die Elektronik prüft den Spannungszustand der Batterie bei jeder gültigen Berechtigungseingabe. Wird ein unterer Grenzwert unterschritten, erfolgen 3 rot/grüne Warn-Blinksignale, um den Benutzer zum Batterietausch aufzufordern. Erst nach dem 3. Signal wird Türbetätigung möglich. Diese Warnsignale werden zunächst nur sporadisch erfolgen, da der Spannungszustand um den Grenzwert pendeln wird. Ist dieser jedoch nachhaltig unterschritten, erfolgen die Warnsignale nach jeder gültigen Eingabe. Beachten Sie: erst nach dem 3. Warnsignal wird Türbetätigung möglich.

### Ausführen des Batterietauschs:



Demontage Innenkappe: die Innenkappe wird demontiert, um die Batterie einzulegen. Mit Hilfe des Öffnungsschlüssels an der Innenkappe den Sicherungsring an seiner Einkerbung fixieren und die Innenkappe abschrauben.



Kontaktblech

Kontaktblech zur Seite schwenken: nun kann die Batterie eingesetzt werden. Achten Sie auf die richtige Polung: Pluspol Richtung Kontaktblech. Kontaktblech zurück in Ausgangsposition schwenken.



Innenkappe mit Hilfe des Öffnungsschlüssels durch Fixieren des Sicherungsrings wieder aufschrauben.

**Beim Batterietausch bleiben alle gespeicherten Schlüssel erhalten.**



## Bedienanleitung CodeLoxx Beseitigung möglicher Fehler

<b>Aufgetretene Fehlfunktion</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Standard-Negativ-Quittierung beim SCHARF-Schalten	EMZ ist nicht bereit zur SCHARF-Schaltung	Im Objekt prüfen, ob alle SCHARF-Schalt-Bedingungen erfüllt sind.
Standard-Negativ-Quittierung: 12 x Blinken rot, gleich nach Schlüsselseinschub	Schlüssel ist für die aktuelle Zeitzone nicht zugelassen	Betätigung in einer zugelassenen Zeitzone wiederholen
Spezial-Negativ-Quittierung 10 x Blinken rot, 3 s verzögert nach dem 1. Schlüsselseinschub	CodeLoxx hat keine Verbindung zur AE	Öffnung nach achtmaliger Eingabe möglich - unter Inkaufnahme eventueller Alarmauslösung
Keine Quittierung	Schlüssel ist unbekannt oder gesperrt oder für die aktuelle Zeitzone nicht zugelassen	
Standard-Negativ-Quittierung beim UNSCHARF-Schalten	Schlüssel ist nicht berechtigt zum UNSCHARF-Schalten	Berechtigung einprogrammieren lassen